

06/03/2007 |

No 2

Guillaume [-Schack], Gertrud

* 9.11.1845 Uschütz (Oberschlesien, heute Polen), † 20.5.1903 Surbiton (Grossbritannien), ref., aus Nieder-Poppschütz (Oberschlesien), ab 1877 von Les Verrières. Tochter des Gf. Alexander Schack von Wittenau und der Elisabeth, Gräfin von Königsdorff. ∞ 1877 Edouard G., Künstler, Bruder des James (-> 3). In Paris Aufbau von Kontakten zur abolitionist. Bewegung von Josephine Butler. Nach der Trennung von ihrem Ehemann (1879) Rückkehr nach Deutschland und zu Beginn der 1880er Jahre Aufnahme der polit. Aktivitäten gegen die Reglementierung der Prostitution und für die Organisation der Arbeiterinnen. 1880 Gründerin des dt. Kulturbundes (abolitionistisch) und ab 1885 Initiantin versch. Arbeiterinnenvereine. 1886 Herausgeberin der Zeitung "Die Staatsbürgerin", die nach einem halben Jahr verboten wurde. Wegen ihrer sozialen Tätigkeit (aufgrund des Sozialistengesetzes und ihrer Schweizer Staatsbürgerschaft) 1886 aus Deutschland ausgewiesen. Im gleichen Jahr übersiedelte sie nach England, wo sie sich später der theosoph. Bewegung anschloss. G. hielt Vorträge in versch. Schweizer Städten und gab den Anstoss zur Gründung der ersten Arbeiterinnenvereine in der Schweiz ([Schweizerischer Arbeiterinnenverband](#)).

Archive

- Internat. Inst. für Sozialgesch., Amsterdam

Literatur

- *Die Staatsbürgerin, 1886*, (Neudr. 1988)

Autorin/Autor: Brigitte Studer